



PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 25. Mai 2022

Verband Deutscher Lokalzeitungen e.V. (VDL) begrüßt Absicht des Bundeskanzlers, Rahmenbedingungen für Lokalzeitungen zu verbessern Medienpolitische Stunde „Medien, Märkte, Mächte – Pressefreiheit in Gefahr?“ mit Olaf Scholz und Wolfgang Kubicki

(VDL) Bundeskanzler Scholz hat im Vorfeld des Kongresses Deutscher Lokalzeitungen (01. Juni) erklärt, dass sich die Bundesregierung dafür einsetze, den Lokaljournalismus – und besonders die Lokalzeitungen – zu schützen und die Rahmenbedingungen ihrer Arbeit zu verbessern. Der Verband Deutscher Lokalzeitungen e.V. (VDL) begrüßt diese Zusage des Regierungschefs.

„In Zeiten, in der die Pressevielfalt merklich ins Wanken gerate, macht uns die Aussage des Bundeskanzlers zuversichtlich. Massiv angestiegene Papier-, Vertriebs- und Energiepreise sowie die bevorstehende Erhöhung des Mindestlohns bedrohen aktuell die Existenz gerade auch lokaler Verlagshäuser. Um die Pressevielfalt und damit auch einen Teil der Pressefreiheit in der heutigen Ausgestaltung zu erhalten, bedarf es noch in diesem Jahr der im Koalitionsvertrag verankerten Förderung der periodischen Presse“, sagt VDL-Geschäftsführer Martin Wieske.

„Es ist gut und richtig, dass der Bundeskanzler im Zusammenhang mit seiner Zusage auch die Bedeutung der Presse ausdrücklich hervorhebt“, so Wieske weiter. Gegenüber dem VDL erklärt der Kanzler:

„Die freie und unabhängige Presse ist für eine funktionierende Demokratie schlechthin systemrelevant. Gerade den Lokalmedien gelingt es oft, Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und 'abzuholen'

Berichterstattung zu lokalen Themen ermuntert auch Bürgerinnen und Bürger zu Engagement und demokratischer Teilhabe, die sich sonst eher rausgehalten hätten. Das ist gelebte Demokratie!“

Bundeskanzler Scholz spricht auf der traditionellen Medienpolitischen Stunde im Rahmen des Kongresses Deutscher Lokalzeitungen und diskutiert im Anschluss mit VDL-Vertretern auf dem Podium. Die Veranstaltung trägt den Titel „Medien, Märkte, Mächte – Pressefreiheit in Gefahr?“.

Auch Bundestagsvizepräsident Kubicki stellt sich entsprechenden Fragen zum Thema. Kubicki ist Verfasser des Buches „Meinungs(un)freiheit – Das gefährliche Spiel mit der Demokratie“.

Erwartet werden ca. 200 geladene Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft, Gesellschaft, Medien und Verbänden.

Der Verband Deutscher Lokalzeitungen e.V. (VDL) begeht in diesem Jahr sein 55jähriges Jubiläum. Er ist die Interessenvertretung der lokalen Zeitungs- und Medienhäuser. In ihm sind rund 80 kleinere und mittlere Tageszeitungen zusammengeschlossen, die etwa fünf Millionen Leserinnen und Leser haben. Der VDL repräsentiert die Belange lokal und regional ausgerichteter Tageszeitungen – Print und Digital.

Ansprechpartner für Ihre Rückfragen: stefan.waldschmidt@lokalpresse.de